

B 92

EIN UNABHÄNGIGES RADIO IN BELGRAD

Radio B 92 wurde 1989 gegründet. Anlässlich der alljährlichen Feiern zum Geburtstag von Präsident Tito stellte die Regierung einer Gruppe junger Leute eine Frequenz und ein kleines Studio zur Verfügung. Sie erhielten eine 15 Tage befristete Lizenz, um experimentellen Rundfunk zu produzieren. Die Lizenz lief ab, aber Radio B 92 sendete weiter - bis heute.

Radio B 92 - ein unabhängiges Radio in Belgrad - hat sein Programm unter das Motto "Traue niemandem, nicht einmal uns" gestellt. Um Autonomie geht es den Mitarbeitern und um Emanzipation - um Emanzipation als Bedingung des Aufbaus einer freiheitlichen Gesellschaft. Der Sender vertritt die Interessen der Befürworter der Menschenrechte, der Frauenbewegung, der Grünen usw. 1991, während der großen Studentenproteste in Belgrad, bei denen das Radioprogramm eine koordinierende Rolle übernommen hatte, wurde der Sender zeitweise von Polizei besetzt. Ein Jahr danach rief Radio B 92 die Belgrader Rockszene zusammen und ließ die Musiker mit einem Antikriegslied auf einem offenen Lastwagen durch die Innenstadt fahren. Tausende folgten dem Umzug und sangen das Lied mit. Es folgten noch weitere solcher Protestaktionen.

Drewnik, der tägliche, einstündige Nachrichtenüberblick am späten Nachmittag, ist das Herzstück des Informationsprogramms von Radio B 92. Es wird ergänzt durch weitere kürzere Nachrichtensendungen. Daneben gibt es täglich ein live geführtes eineinhalbstündiges Interview des Tages. Gesendet wird täglich von 10.00 Uhr am Morgen bis um 2.00 in der Nacht. Danach wird das Programm des Musiksenders MTV übernommen.

Radio B 92 bevorzugt alternative Musik (alternative Rockmusik oder Underground), darüber hinaus hat der Sender eine eigene Plattenfirma gegründet, um diesen Bands zu helfen. Das ist jedoch bei weitem nicht die einzige Aktivität, die über die Produktion eines Radioprogramms weit hinausgeht. Radio B 92 organisiert Konzerte und Kunstausstellungen, produziert Videofilme, hat einen eigenen Verlag gegründet und gibt eine Literaturzeitschrift heraus.

Erschienen in:

VIA REGIA – *Blätter für internationale kulturelle Kommunikation* Heft 36/37 1996,
herausgegeben vom Europäischen Kultur- und Informationszentrum in Thüringen

Weiterverwendung nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers

Zur Homepage VIA REGIA: <http://www.via-regia.org>